

Logbuch

Zusatz-Weiterbildung Notfallmedizin

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

30. Zusatz-Weiterbildung Notfallmedizin

Definition	<p>Die Zusatz-Weiterbildung Notfallmedizin umfasst die Erkennung drohender oder eingetretener Notfallsituationen und die Behandlung von Notfällen sowie die Wiederherstellung und Aufrechterhaltung akut bedrohter Vitalfunktionen.</p> <p>Die Zusatz-Weiterbildung vermittelt zusätzliche gebietserweiternde Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten.</p>
Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO	<ul style="list-style-type: none"> - 24 Monate Weiterbildung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung im stationären Bereich unter Anleitung eines Weiterbildungsermächtigten, davon <ul style="list-style-type: none"> - 6 Monate in der Intensivmedizin und/oder in Anästhesiologie und zusätzlich - 80 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 10 in allgemeiner und spezieller Notfallbehandlung und anschließend - 50 Notarzteinsätze im öffentlichen Rettungsdienst (Notarzteinsatzfahrzeug oder Rettungshubschrauber) bei einem zur Weiterbildung ermächtigten Arztes, davon <ul style="list-style-type: none"> - können bis zu 25 Einsätze im Rahmen eines gemäß § 5 Abs. 10 anerkannten standardisierten Simulationskurses erfolgen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Logbuch

Zusatz-Weiterbildung Notfallmedizin

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverantwortlich durchführen	nicht vermittelt
A. Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt C								
1. Organisatorische, einsatztaktische Grundlagen								
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien, z. B. Rettungsdienstgesetze				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Strukturen des deutschen Rettungsdienstes sowie Indikationen der verschiedenen Rettungsmittel				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Einsatzarten, insbesondere Primär-, Sekundäreinsatz, Interhospital- und Schwerlasttransport, Infektionstransport, Neugeborenentransport				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Aufgaben und Struktur einer Leitstelle, der Alarmierungswege und Alarmierungsmittel				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Besonderheiten und Kontraindikationen bei ambulanter notärztlicher Versorgung				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Möglichkeiten einer ambulanten Weiterversorgung durch Hausarzt, sozialpsychiatrischen Dienst, spezialisierte ambulante Palliativversorgung oder Sozialstation				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
	Maßnahmen zum Eigenschutz und zum Schutz von Patienten und Dritten an einer Einsatzstelle					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

_____ Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Logbuch

Zusatz-Weiterbildung Notfallmedizin

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	nicht vermittelt
	Planung, Vorbereitung und Durchführung von Sekundärtransporten, auch unter intensivmedizinischen Bedingungen					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Hygienemaßnahmen beim Umgang mit infektiösen Patienten in Notfallsituationen					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundlagen der technischen und medizinischen Rettung				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Grundlagen der Lagebeurteilung und Sichtung bei Massenanfall von Verletzten/Erkrankten (MANV), auch unter chemischen/biologischen/radiologischen/nuklearen (CBRN)-Gefahren				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Grundlagen des Katastrophenschutzes				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Auswahl eines dem Krankheitsbild entsprechend leitliniengerechten und geeigneten Zielkrankenhauses				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
	Anwendung interpersoneller Fertigkeiten einschließlich Teamarbeit, Führung, Entscheidungsfindung					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Durchführung einer strukturierten Patientenübergabe (Handover)					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Logbuch

Zusatz-Weiterbildung Notfallmedizin

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	nicht vermittelt
Bedeutung notfallmedizinisch relevanter Register (Reanimationsregister, Traumaregister) und Dokumentationsgrundlagen (MIND)				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
	Durchführung von strukturierten Einsatznachbesprechungen					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bedeutung und Indikation von Krisenintervention und Einsatznachsorge				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
	Todesfeststellung und Durchführung der vorläufigen Leichenschau einschließlich rechtsrelevanter Aspekte					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Situation des rechtfertigenden Notstandes und der Geschäftsführung ohne Auftrag				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Besonderheiten bei der Unterbringung psychisch Kranker nach gesetzlichen Regelungen				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
2. Untersuchung des Notfallpatienten								
	Lagerung von Notfallpatienten und Herstellung der Transportfähigkeit					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Standardisierte Akutanamnese bei einem Notfallpatienten					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Erkennung kritischer und lebensbedrohlicher Zustände					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Logbuch

Zusatz-Weiterbildung Notfallmedizin

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	nicht vermittelt
	Verschaffung eines ersten Überblicks über den Notfallort und das Geschehen (Lage) und gegebenenfalls Nachforderung adäquater Rettungsmittel					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Leitliniengerechte Erstuntersuchung					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Erkennung von Hinweisen für vital bedrohliche Verletzungen					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beurteilung von Depressivität und Suizidalität des Patienten einschließlich Gefährdungsprognose					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schockraummanagement				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
3. Leitsymptome								
	Einleitung einer symptomorientierten Erstbehandlung bei					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Bewusstseinsstörungen/neurologischen Defiziten					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- akuter Atemnot					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Brustschmerz					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Blutungen					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Schock					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Herzrhythmusstörungen					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Logbuch

Zusatz-Weiterbildung Notfallmedizin

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	nicht vermittelt
	- akutem Abdomen/Bauchschmerzen					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- psychischen Störungen					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Fieber					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Diagnostische Maßnahmen								
	Durchführung und Befunderstellung des Elektrokardiogramms im Notfall					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Applikation und Bewertung des Basismonitorings einschließlich Besonderheiten des kindgerechten Monitorings beim Transport					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Messung und Bewertung der Kapnometrie und Kapnographie					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Therapeutische Maßnahmen								
	Indikationsstellung und Durchführung einer symptomadaptierten und der Verdachtsdiagnose entsprechenden Lagerung unter Berücksichtigung von Hilfsmitteln					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Indikationsstellung und Durchführung von Repositionen bei Frakturen und Luxationen	5				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Logbuch

Zusatz-Weiterbildung Notfallmedizin

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	nicht vermittelt
	Reanimation einschließlich der Reanimation von Säuglingen und Kleinkindern, auch als Reanimationstraining					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Durchführung von Defibrillation oder Kardioversion, auch als Simulation					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundlagen der transkutanen Schrittmachertherapie				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
	Durchführung einer Thoraxentlastung, insbesondere					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Thoraxdrainage					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Behandlung von Problemen im Bereich des Atemweges (Airwaymanagement) einschließlich der Hinweiszeichen auf schwierige Atemwegsverhältnisse					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Durchführung der Maskenbeatmung, auch bei Säuglingen und Kindern, auch als Simulation					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sicherung der Atemwege durch Anwendung von supraglottischen Atemwegshilfen, auch bei Säuglingen und Kindern, auch als Simulation					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Logbuch

Zusatz-Weiterbildung Notfallmedizin

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	nicht vermittelt
	Sicherung der Atemwege durch endotracheale Intubation einschließlich Videolaryngoskopie	50				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Einleitung und Aufrechterhaltung einer Notfallnarkose					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Anwendung alternativer Medikamentenapplikationsformen, z. B. nasal, sublingual und intraossär					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Blutungsmanagement/Blutstillung durch Kompression und mittels Anlage von Tourniquet und Beckenschlinge					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Behandlung mit notfallmedizinisch relevanten Medikamenten					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Durchführung einer Volumentherapie, auch bei Säuglingen und Kindern					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Durchführung einer Schmerztherapie, auch bei Säuglingen und Kindern					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Besonderheiten und Ablauf einer Neugeborenen-Erstversorgung			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
	Geburtshilfliches Notfallmanagement			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten